

Besucher werden bildlich „Her(t)zlich willkommen“ geheißen

Ilmenau – Für die Fertigstellung ihrer Wandgestaltung brauchten die Schülerinnen und Schüler der Regelschule „Heinrich Hertz“ vor allem einen langen Atem. Über ein Jahr verging von der ersten Ideensammlung bis zur endgültigen Befestigung der 36 Keramikplatten im Schulhaus. Was aber passierte in dieser Zeit?

Alles begann mit einer Frage: „Wie heißt in deiner Sprache ‚Herzlich willkommen‘?“ Die Schüler befragten Klassenkameraden und probierten verschiedene Schreibweisen. So entwickelten sie eine Vorstellung, wie die 20 unterschiedlichen Sprachen, die die Familien der Hertz-Schüler sprechen, bildlich dargestellt werden können.

Gemeinsam mit der Keramikerin Rosita vom Hagen machten sie sich an die Umsetzung. Sie sammelten besagten Schriftzug in unterschiedlichen Sprachen, schrieben ihn einzeln auf, arrangierten alle Schriftzüge als Gesamtheit, betteten sie in Bilder ein, bereiteten 36 Tonplatten vor und schnitten, kratzten und formten ein Relief.

Das Vorhaben gestaltete sich zu einer echten Herausforderung. Schnell merkten die Schüler: Was leicht aussieht, ist manchmal schwer zu ma-

chen. Mehr als einmal stellten sie fest, dass sie am Ende der Arbeitszeit noch nicht fertig waren. Konzentration und Durchhaltevermögen waren gefragt. Außerdem wurde klar, nur im Miteinander wird die Wandgestaltung gelingen. So halfen sie sich immer wieder gegenseitig und das gemeinsame Wandbild nahm zunehmend Gestalt an. Zum Ende des vorigen Schuljahres waren 36 Platten fertig. Allerdings mussten diese nach dem ersten Brennen und dem Bemalen mit Glasur noch ein zweites Mal gebrannt werden. Nach zehn Brennvorgängen war es schließlich geschafft.

Der Hausmeister der Schule konnte die Wand für das Ankleben der Reliefplatten vorbereiten. Rosita vom Hagen klebte die Platten an die Wand vor dem Keramikraum. So bestaunten die Schülerinnen und Schüler schließlich stolz ihr Werk.

Zufrieden präsentieren sich die Schülerinnen, die an der Gestaltung mitarbeiteten, zum Fototermin vor der Wandgestaltung „Her(t)zlich willkommen“ in der Regelschule „Heinrich Hertz“ in Ilmenau, die von ihrer Lehrerin, Frau Awick, angestoßen und begleitet und von der Künstlerin Rosita vom Hagen künstlerisch unterstützt wurde.



Die Schüler vor den von ihnen gestalteten Reliefplatten. Foto: Melanie Rook